

# STATISTISCHE BERICHTE



Abt. Wirtschaftl. Statistik  
Wiwi Statistik

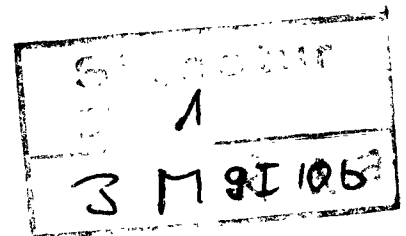
1. MRZ. 2000 *Schen*

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. VI/19/64

Erschienen am 5. Dezember 1955



Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
Oktober – November 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
Oktober/November 1955

An den internationalen Warenmärkten ist zwischen Mitte Oktober und Mitte November nach den Indices der Stapelwarenpreise nur eine unbedeutende Veränderung des allgemeinen Preisniveaus eingetreten. Hinter dieser ruhigen Gesamtentwicklung lag aber eine Reihe von Einzelveränderungen mit einigen bedeutenden Bewegungen. Die erheblichsten zeichneten sich wie in den vorangegangenen Monaten nochmals bei Kautschuk und Kupfer ab, die beide seit Mitte Oktober den vorläufig tiefsten Punkt in ihrer Baissebewegung wieder überschritten und um 10 - 12 vH anzogen. Parallel zu der neuen Erhöhung der Kupferpreise liefen teilweise Preiserhöhungen bei Blei, Zink und Zinn. Im Bereich der Nahrungsmittel bzw. Nahrungsmittelrohstoffe wiesen die Weizenpreise, die Preise einiger Ölfrüchte und der jahreszeitlich weniger angebotenen Molkereierzeugnisse Erhöhungen auf. Umgekehrt wurden einige andere Getreidesorten, Ölfrüchte, verschiedene Öle und eine Reihe von tierischen Nahrungsmitteln billiger angeboten. Meist geringe Veränderungen ergaben sich im gleichen Zeitraum unter den Textilrohstoffen. Für die mineralischen Rohstoffe wirkten sich teilweise höhere Frachtbelastungen in Verteuerungen an den sekundären Märkten aus. Am Eisen- und Stahlmarkt veränderten sich die Preise weniger als in den vorangegangenen Monaten.

Indices der Stapelwarenpreise  
in den V.St.v.Am. und in Großbritannien

Z e i t	V.St.v.Am. Moody's Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1954 JD	421,9	487,7
1954 MD Oktober	404,4	487,0
1955 MD "	403,5	484,7
14. "	405,5	483,5
21. "	401,4	483,9
28. "	402,3	486,0
4. November	398,0	479,9
11. "	397,6 <sup>a)</sup>	480,3
18. "	398,6	483,2

a) 10. November.

An den Getreidemärkten bestanden im einzelnen weiterhin unterschiedliche Preistendenzen. Sie ergaben sich in den USA aus der unterschiedlichen Beurteilung der künftigen Stellung der Regierung zur Frage Preisstützung und aus der uneinheitlichen Beurteilung der Exportaussichten. Das Stützungsprogramm hatte zur Jahresmitte bei Weizen nach Pressemeldungen Bestände im Wert von über 2,5 Milliarden Dollar aufzuweisen, bei Mais für knapp 1 Milliarde Dollar. Bei hohen Abgaben aus neuer Ernte in die Beleiung stiegen die Weizenpreise am US-Markt zwischen Mitte Oktober und Mitte November an. Auch die kanadischen Exportpreise zogen von ihrem niedrigeren Stand zu Mitte Oktober anschließend wieder an. In London notierte australischer Weizen dagegen niedriger als im Vormonat. Vorverhandlungen über eine im nächsten Jahr notwendige Erneuerung des

Weltweizenabkommens, die Ende Oktober in Genf begannen, sind ohne greifbares Ergebnis geblieben. Die Verschiffungen innerhalb des jetzigen Abkommens lagen für die Saison 1954/55 bei nur rund dreiviertel der vorgesehenen Quoten. In den ersten Monaten des neuen und gleichzeitig letzten Laufjahres des Abkommens blieben die Verschiffungen im Rahmen des Abkommens bei der Hälfte des vorjährigen Standes für den gleichen Zeitraum. Die Roggenpreise ließen in den USA nach, stiegen aber in Kanada an. Umgekehrte Verhältnisse ergaben sich in den USA und Kanada für Hafer. Die Gerstenpreise lagen in den USA nach starken Schwankungen Mitte November um ca. 6 vH niedriger als einen Monat früher. Mais war in den USA trotz großer Einlagen in die Beleihung reichlich verfügbar. Dementsprechend lagen die Preise unter denen des Vormonats. Der Druck der kürzlich eingebrachten letzten Erntemengen sowie von Mais geringerer Qualität, der nicht in die Beleihung übernommen wird, war beträchtlich.

Am internationalen Reismarkt haben sich die Preise in den letzten Wochen kaum verändert.

Im letzten Monat hat sich bei Zucker die Lage für die Anbieter ungünstig entwickelt. Die Preise glitten wieder etwas unter den im internationalen Zuckerabkommen vorgesehenen Mindeststand von 3,25 cts/lb ab. Die Nachfrage wurde als lustlos bezeichnet. Es stellte sich die Frage, ob zur Preisstützung eine weitere freiwillige Begrenzung der Exportquoten vorgeschlagen werden soll, nachdem die im Abkommen vorgesehenen Kürzungsbefugnisse bereits ausgenutzt sind.

An den Märkten für Rohkaffee und Rohkakao gingen die Preise bis Mitte November zurück; dann trat teils ein leichter Wiederanstieg ein. Die jahreszeitliche Nachfrage ist für beide Märkte groß, die Versorgung jedoch reichlich. Die letzten Schätzungen für die neue Kakaoernte lauten noch höher als bisher und man rechnet damit, daß für die neue Saison ca. 2,2 Millionen Sack oder um 10 vH höhere Mengen als im vorigen Jahr zur Verfügung stehen. Bei Kaffee dürfte die neue Ernte in Brasilien von Dezember an verfügbar werden. Es wird damit gerechnet, daß sie hoch ausfällt. Am Teemarkt trat nach den Notierungen in Kolombo ein sprunghafter Preisanstieg ein. Die Auktionsdurchschnittspreise in London gaben demgegenüber noch etwas nach. Die Pfefferpreise gingen in London bis Anfang November zurück, fingen sich dann jedoch.

Der Markt für Schlachtvieh und Fleisch wies in Chicago nachgebende Preise für leichte und schwere Schweine aus. Auch die Notierungen in London für frische Schweinehälften gaben nach. Zusammen mit den Schweinepreisen sind die Preise für Schmalz sowie für Speck zurückgegangen. Die Rindfleischpreise in London und Paris schwankten. Die Eier- und Butterpreise wiesen die übliche jahreszeitliche Erhöhung auf.

Am Markt für Ölfrüchte, Öle und Fette ergaben sich im letzten Monat in einigen Fällen höhere Notierungen. Das gilt für Leinsaat in den USA, in Kanada und Indien, für nigerische Erdnüsse in London und indische in Bombay. Auch Sojabohnen in den USA, Rizinus- und Sesamöl in Bombay und nordafrikanisches Olivenöl in London verteuerten sich. Die Preisbewegung war aber nicht ganz einheitlich: die Notierungen für Kopra und Palmkerne sowie Leinöl und Baumwollsaat gingen in New York zurück. Auch Kokos- und Palmöl, Erdnuß- und Sojaöl notierten verschiedentlich niedriger als einen Monat früher.

Bei den Textilrohstoffen trat eine beschränkte Reaktion auf die vorangegangenen Preisabschwächungen ein. Für die Wollpreise ließen

sich entsprechend dem im ganzen guten Absatz auf den Auktionen in den Dominions meist unveränderte Preise, manchmal auch geringe Erhöhungen, feststellen. Die Preise für Schweißwolle in den USA erhöhten sich nach einem vorübergehendem Rückgang zum Teil. Auch die im vergangenen Monat vielfach gedrückten Preise am Kammzugmarkt haben sich in Großbritannien etwas erholt. Nur belgische Kammzüge notierten weiterhin vergleichsweise schwach. Am amerikanischen Baumwollmarkt sind die Notierungen seit Mitte Oktober angestiegen, da die Farmer einen großen Teil ihrer Ernte zur Beleihung angeboten haben, so daß die verfügbare Baumwolle bei der derzeitigen guten Nachfrage nach Baumwollstückgütern nicht reichlich ist. Im Exportgeschäft war die Nachfrage dagegen schwach: Im bisherigen Verlauf des neuen Baumwolljahres wurde noch nicht halb so viel an US-Baumwolle exportiert wie im letzten Jahr (nur 384 000 Ballen gegenüber 816 000 Ballen in der Vorsaison). Zum Teil führt man die geringe Ausfuhr darauf zurück, daß die ausländischen Käufer erst abwarten, wie das angekündigte Sonderangebot an US-Baumwolle "minderer Qualität" zu reduzierten Preisen ausfällt. Im Rahmen dieses Programms sollen ab Januar 1956 1 Million Ballen Baumwolle exportiert werden. Am ägyptischen Markt, wo die Umsätze lange Zeit gering blieben, erhofft man eine Verbesserung des Exports und damit der Preise aus Tauschgeschäften mit den Ländern des Ostblocks, besonders der Tschechoslowakei. Die Preise für pakistanische Baumwolle sind in Karatschi seit Mitte Oktober um 3 vH angestiegen. Die Notierungen in Sao Paulo (Brasilien) gingen deutlich zurück. Baumwollgarne hatten meist unveränderte Preise, Baumwolldruckstoff verteuerte sich bei guter Nachfrage in den USA. Auch bei Rohseide trat eine gewisse Beruhigung in der bisher abwärts gerichteten Preisbewegung ein. Bei den synthetischen Fasern sind Preisherabsetzungen in den USA für Acrilan und Dynel und nach Pressemeldungen, auch für andere Chemiefasern erfolgt. Sie dürften in einem gewissen Zusammenhang mit den im vorigen Monat in Großbritannien vorgenommenen Preisermäßigungen für Nylon und Terylen stehen. Für Schwungflachs wurden die holländischen Exportpreise gesenkt. Im übrigen blieben die Preise für Flachs und Hanf unverändert. Für Sisal gingen die Preise unter dem Eindruck schwacher Nachfrage anfangs noch zurück, teils befestigten sie sich gegen Mitte November aber etwas. Am Jutemarkt ergaben sich seit Anfang November steigende Preise, besonders am indischen Markt. Die Aufwärtsbewegung griff auch auf die Preise für Juteerzeugnisse über. Die Juteernte wird zur Zeit für Indien auf 5,0 und für Pakistan auf 5,6 - 7,3 Millionen Ballen geschätzt. Überträge von 1,2 bzw. 0,5 Millionen Ballen sollen aus der letzten Ernte noch verfügbar sein.

Der Markt für Rindshäute und Kalbfelle verzeichnete mit der üblichen Nachfragesteigerung zu dieser Zeit eine leichte Preiserhöhung für südamerikanische und afrikanische Ware in London. In den USA gingen die Notierungen für Rindshäute am New Yorker Markt um rund 5 vH nach oben, dagegen am Chicagoer Markt in etwa gleichem Ausmaß zurück. Die Kalbfellpreise erhöhten sich in den USA seit Oktober etwas, in London wurden Kalbfelle im Anschluß an einzelne Erhöhungen gegen Mitte November wieder etwas niedriger notiert.

Am Kautschukmarkt erfolgte nach dem Abbau der Haussepreise bis Oktober in der ersten Novemberhälfte ein neuer Anstieg. Dieser wird auf eine Zurückhaltung prompt lieferbarer Ware in den Erzeugungsgebieten und einer guten Nachfrage der amerikanischen und europäischen Käufer sowie auf neue Käufe Rußlands zurückgeführt. Eine Antwort auf die hohen Kautschukpreise stellen die englischen Pläne für den Aufbau einer Kunstkautschukproduktion dar, die bis

1958 eine Jahreserzeugung von 50 000 lgt erreichen soll. Auch in den USA wurden Pläne zur Erweiterung der Kunstkautschukproduktion bekanntgegeben.

Vom Steinkohlenmarkt wurden höhere Preise für englische, französische und polnische Kohle in Mailand berichtet. Für Erdöl stieg der reagible Preis pennsylvanischen Rohöls im November an. Soweit Benzin- und Heizölpreise hier beobachtet werden, blieben sie unverändert.

Die Eisenerz- und Roheisenpreise wiesen keine Veränderungen auf. Dagegen sind die Schrottpreise in den USA teilweise gestiegen und in Belgien und Frankreich zurückgegangen. Für Rund- und Formstahl wurden die japanischen Exportpreise erhöht. Die übrigen Preise am Stahlmarkt blieben bis auf einige Erhöhungen bei Stahlplatten in den USA sowie einigen Preisanpassungen in Großbritannien - die für Mitte November beschlossen wurden - unverändert. Wegen Steigerung der Zinnpreise haben sich die Weißblechpreise in England Mitte November erhöht.

Am Kupfermarkt folgte auf den Abbau der Haussepreise bis Mitte Oktober anschließend ein erneuter kräftiger Preisanstieg. Der Anstieg ging auch weiter als die ursprünglich in einigen Ländern als Begründung genannten Streikbefürchtungen weitgehend wegfielen. Durch eine knappe Belieferung des Marktes ist besonders in Großbritannien eine Versorgungsklemme bei greifbarer Ware eingetreten. In den USA sind gleichzeitig die Preise für Kupferschrott wieder angestiegen: sollen für sofort zu liefernde Ware erneut bis zu 48 cts/lb gezahlt werden, nachdem im Oktober die Lohnschmelzen ihre Preise von 50 auf ca. 45 cts gesenkt hatten.

Auch die Preise für Blei und Zink sind nach den Londoner Notierungen wieder gestiegen. In den USA wird wegen der verstärkten Nachfrage für die Erzeugung von Bleiakkumulatoren mit einer baldigen Erhöhung der dortigen Bleipreise gerechnet. Die Zinnpreise stiegen in Malaya sowie am amerikanischen und am Londoner Markt seit Ende Oktober an. Der bedeutende Unterschied zwischen den Preisen für prompt zu liefernde Ware und spätere Termine zeigt jedoch, daß eine Knappheit nur bei greifbarer Ware besteht. Man schätzt, daß die Einkäufe an Zinn für die amerikanische Rohstoffreserve künftig kaum mehr bedeutend sein dürften und die verstärkte Verwendung von anderen Materialien für Waren, die bisher aus Zinn hergestellt wurden, bald wieder einen Druck auf die Preise ausüben. Bei unveränderten Preisen für Nickel aus neuer Produktion sind in den USA die Preise für Nickelabfälle erster Klasse erneut gestiegen. Die kanadischen Inlandspreise für Nickel stiegen ebenfalls. Man schätzt, daß die Knappheit bei Nickel weiter anhält und daß zur Zeit noch ca. 40 vH der Nickelproduktion der westlichen Welt in die amerikanische Rohstoffreserve eingehen. Für Quecksilber zogen die Preise in New York an, gaben aber in London noch etwas nach.

Am Baustoffmarkt wurde eine Erhöhung der Zementpreise in den USA angekündigt; für diesen Wirtschaftszweig besteht in den USA allgemein eine steigende Preistendenz. Für Holz wurden keine Preisveränderungen berichtet. Die Zellstoffpreise sind in Nordeuropa für Lieferungen nach den USA geringfügig erhöht worden. Unter den Chemieerzeugnissen sind die Preise für Kupfersulfat in Großbritannien und für schwefelsaures Ammoniak in Italien gestiegen; die Preise für Essigsäure sind in Italien zurückgegangen.

## Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionmäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

## Anmerkungen

- +) Lfd.Nr.                      79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück  
                                 151, 152 u. 183 - 185 Umgerechnet in DM je 100 Meter  
                                 210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter  
                                 223 - 224 Umgerechneter Preis für 100 kg Ware  
                                 293 - 300 Umgerechnet in DM je cbm
- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.-
- b) Dezember 1950.
- c) Notierungen vom Vortage.
- p = vorläufige Preisangabe.
- r = berichtigte Preisangabe.

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 5					
Lfd. Nr.	W a r e	Oktober			November		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
1	Weizen	202,88	201,00	202,00	205,63	203,00	205,13
2	"	259,25	257,63	256,88	258,38	257,25	258,00
3	"	222,63	221,75	223,75	227,38	225,75	226,88
4	"	170,75	172,88	172,50	172,63	172,75	173,00
5	"	29.8.0	29.8.0	29.6.6 <sup>c</sup> )	29.18.3	29.19.9	.
6	"	25.15.0	25.17.6	25.15.0 <sup>c</sup> )	25.10.0	25.10.0	.
7	"	26.0.0	26.0.0	26.0.0 <sup>c</sup> )	25.15.0	25.15.0	25.15.0
8	"	.	23.6 <sup>c</sup> )	.	.	.	.
9	"	21.5	21.8	22.8	22.4	22.6	.
10	Roggen	106,63	107,00	109,63	112,88	111,25	112,50
11	"	148,00	146,50	146,50	145,50	141,50	148,00
12	"	94,75	94,50	95,25	97,63	95,13 <sup>c</sup> )	96,88
13	"	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	.
14	"	4.4.6	4.12.4	4.12.4	4.12.4	4.14.6	4.14
15	Hafer	63,13	62,75	63,25	65,13	65,25	65,25
16	"	81,00	81,13	81,63	83,50	84,38	84,25
17	"	75,63	75,88	78,00	72,50	73,13 <sup>c</sup> )	74,13
18	"	25.7.6	25.5.0	25.10.0	25.0.0	24.15.0	.
19	"	23.10	24.3	24.8	24.2	24.2	.
20	Gerste	103,50	102,25	106,13	98,88	97,88 <sup>c</sup> )	98,00
21	"	23.0.0	22.15.0	22.7.6 <sup>c</sup> )	21.17.6	21.15.0	.
22	"	24.17.6	24.4.0	24.2.6 <sup>c</sup> )	24.2.6	23.18.6	.
23	"	24.0.0	23.11.6	23.8.0	23.14.0	23.6.0	.
24	"	47,25	47,25	47,00	46,75	47,00	.
25	Mais	127,13	124,75	127,25	129,50	125,63	124,75
26	"	143,38	138,50	139,50	141,75	136,38	137,00
27	"	24.3.6	23.17.6	23.10.0 <sup>c</sup> )	24.1.3	23.12.6	.
28	"	.	.	.	.	.	.
29	"	24.2.0	23.15.0	23.15.0	24.2.6	23.11.0	.
30	"	.	.	.	.	.	.
31	"	23,90	23,78	23,80	23,88	23,75 <sup>c</sup> )	24,00
32	"	6 100	6 300	6 400	6 500	6 550	6 600
33	Reis	10,38	10,38	10,38	10,38	.	.
34	"	65.0	65.0	65.0	65.0	65.0	64.00 <sup>c</sup> )
35	"	82.0	82.0	82.0	82.0	81.6	81.6 <sup>c</sup> )
36	"	14 150	14 150	14 150	14 150	13 950	13 850
37	Weizenmehl	6,35	6,30	6,30 <sup>c</sup> )	6,25	6,10	.
38	"	6,90	6,85	6,85 <sup>c</sup> )	6,95	6,85	.
39	"	78.0	80.0	80.0	81.0	81.0	81.0
40	"	76.71/2	74.3	75.6	75.6	75.6	.
41	Zucker	3,23	3,20	3,21	3,20 <sup>c</sup> )	3,19 <sup>c</sup> )	3,17
42	"	5,55	5,55	5,56	5,50	5,40	5,45
43	"	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
44	"	32.71/2	32.6	32.0 <sup>c</sup> )	32.3	31.9	31.6
45	"	39.6	39.6	39.3	38.6	38.6	38.6
46	"	41,75	41,95	41,95	41,95	41,95	41,95
47	Rohkaffee	56,75	56,00	55,50	54,25	53,25	53,50
48	"	38,75	38,75	37,00	36,75	.	.
49	"	72,00	71,00	67,00	67,00	.	.
50	"	491.6	491.6	491.6	490.0	479.0	471.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	Oktober		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	213,38	199,37	202,79	90,5	31,30	1
264,22	277,58	257,22	258,48	97,8	39,89	2
237,97	242,44	214,78	222,84	93,6	34,39	3
207,59	176,10	175,05	171,70	82,7	26,73	4
27.1.4 <sup>a)</sup>	29.14.51/2	29.7.7	29.8.5p	108,7	33,95	5
27.16.1 <sup>a)</sup>	26.7.61/16	25.19.61/2	25.15.2p	92,6	29,72	6
28.1.31/2	26.16.96/13	26.2.33/11	25.19.9p	92,6	29,98	7
-	22.95/16	22.105/9	23.6p	.	30,37	8
25.101/2	28.11/2	20.75/11	21.5p	82,8	24,71	9
139,63	118,47	102,34	110,39p	79,1	18,25	10
178,52	165,12	151,44	149,55	83,8	24,73	11
149,37	107,38	95,68	96,74	64,8	16,14	12
46,67	41,24 <sup>a)</sup>	40,77	42,22	90,5	25,61	13
.	4.16.10	4.4.64/5	4.8.1p	.	22,58	14
81,43	76,82	59,86	63,44	77,9	18,36	15
101,90	100,35	79,32	81,43	79,9	23,56	16
92,23	76,74	73,81	76,42	82,9	21,00	17
21.12.44/5	24.18.21/5 <sup>a)</sup>	26.0.0	26.0.0p	120,3	30,00	18
21.73/5	22.74/15	22.17/8	23.111/2	110,7	27,64	19
135,57	102,17	102,36	105,34	77,7	20,50	20
23.3.31/2	20.18.02/5	22.0.0	23.0.0	99,3	26,96	21
.	23.11.12/5	23.19.72/5	24.11.6p	.	28,35	22
-	20.10.01/2	23.3.11/10	23.18.2p	.	27,59	23
50,78	47,92 <sup>a)</sup>	44,44	47,06	92,7	28,55	24
146,40	155,84	131,00	128,59	87,8	21,26	25
173,87	185,61	154,56	144,18	82,9	23,84	26
24.18.111/2	26.18.25/9	23.16.111/2	24.4.83/5p	.	27,96	27
-	26.3.1	.	.	.	.	28
3 445	26.12.37/8	24.3.6	24.5.2p	.	27,99	29
-	3 498	.	.	.	.	30
5 750	27,66	24,59	24,01	.	26,54	31
10,16	5 296	5 950	6 163	107,2	41,22	32
62.101/5	10,33	10,20	10,38	102,2	96,11	33
-	85.15/9	65.0	65.0	103,4	75,00	34
12 223	103.32/3	81.24/5	82.0	.	94,61	35
5,88	15 711	14 150	14 150	115,8	94,65	36
6,38	6,75	6,28	6,33p	107,7	58,61	37
52.0	7,19	6,82	6,86p	107,5	63,52	38
91.21/2	92.53/10	79.22/5	79.0	151,9	36,46	39
4,87	81.83/10	76.23/5	75.71/5p	82,9	34,89	40
5,43	3,25	3,23	3,21	65,9	29,72	41
7,98	5,58	5,49	5,56	102,4	51,48	42
40.41/2	8,72	8,55	8,63	108,1	79,91	43
51.111/2	29.107/11	32.33/4	32.7p	80,7	37,59	44
-	37.44/5	39.11/2	39.51/4	75,9	45,50	45
50,81	40,95 <sup>a)</sup>	41,75	41,83	.	41,83	46
38,21	78,12	58,15	56,14	110,5	519,82	47
53,59	61,94	40,59	38,48	100,7	356,30	48
297.3	80,17	71,81	70,99	132,5	657,33	49
	702.21/6	497.9	491.6p	165,3	567,09	50



W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5					
		Oktober			November		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
51	noch: Rohkaffee	675.0	731.0	708.0	649.0	586.0	624.0
52	"	292.6	291.0	292.0c)	276.0	268.0	268.0
53	"	30,50c)	28,50c)	.	.	.	.
54	"	45,90	45,49	44,59	42,79	40,84c)	41,14
55	Rohkakao	34,55	33,75	33,70	32,45	32,15	32,90
56	"	32,80	31,75	31,70	30,70	30,15	30,90
57	"	267.6	262.0	256.3	251.3	251.3	253.9
58	"	34,25	36,75	36,50	35,00	34,75	34,35
59	"	275,25	267,50	264,25	259,75	257,50	260,75
60	Tee	62,56	60,61	61,01	59,32	58,48	59,57
61	"	2/5/0	2/8/0	2/8/0	2/8/0	2/8/0	2/8/0
62	"	238,00	245,00	275,00	275,00	250,00	245,00
63	"	12,50	12,50	12,50	12,80	12,80	15.80
64	Pfeffer	40,00	40,00	42,00	39,00	38,50	.
65	"	26,00	24,75	22,50	22,00	23,00	21,00
66	Rinder	192,50	190,00	192,50	195,00	192,50	.
67	Schweine	14,38c)	13,50c)	13,57c)	13,13c)	12,63c)	12,13c)
68	"	14,67c)	13,93c)	13,13c)	13,00c)	12,68c)	11,25c)
69	Rindfleisch	16.0	16.0	16.8	.	.	.
70	"	25 300	25 200	24 800	25 800	25 600	25 400
71	Schweinefleisch	43,00	40,00	38,00	41,00	.	.
72	"	24.0	22.4	22.4	.	.	.
73	"	4,44	4,44	4,44	4,44	4,44	4,70
74	Speck	38,00	39,00	39,00	38,00	38,00	38,00
75	"	13,75	13,00	12,50	12,00	11,25	.
76	"	347.0	347.0	347.0	.	.	.
77	Schinken	84,50	84,50	84,50	84,50	84,50	.
78	"	450.0	450.0	450.0	.	.	.
79	Eier	47,00	51,25	49,75	47,50	.	.
80	"	52.6	52.6	53.3	.	.	.
81	"	4,80	4,80	4,80	4,80	5,00	.
82	Butter	58,00	58,63	58,63	58,13	57,88	58,63
83	"	440.0	439.0	450.0	.	.	.
84	"	700,00	700,00	730,00	730,00	730,00	730,00
85	Käse	3,00	3,05	3,05	3,05	3,05	.
86	"	235,00	245,00	245,00	245,00	245,00	245,00
87	Schmalz	12,88	10,97	11,32	11,75	11,75	11,63
88	"	14,20	13,55	13,05	13,05	13,17	13,05
89	"	141.0	141.0	141.0	.	.	.
90	"	315,00	315,00	315,00	315,00	315,00	305,00
91	Talg	8,13	8,00	8,13	8,25	8,25	8,13
92	"	77.6	79.0	79.0	78.0	77.0	78.0
93	Leinsaat	310,00	310,00	314,00	315,00	315,00	315,00
94	"	307,50	323,00	330,00	316,00	310,00	324,00
95	"	24/4/0	25/0/0	26/0/0	27/0/0	26/8/0	27/8/0
96	"	130,00	130,00	132,00	133,00	134,00	135,00

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	Oktober		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
532.0	710.52/5a)	636.0	687.6	129,2	793,23	51
195.32/3	436.12/3	278.10	289.9p	148,4	334,31	52
14,11	31,04	29,67	28,95p	205,2	662,25	53
19,57	44,95	46,26	45,63p	233,2	1 043,82	54
32,18	58,05	33,28	33,78	105,0	312,78	55
30,98	55,77	31,88	31,92	103,0	295,56	56
259.92/3	447.31/3	260.23/4	258.107/8	99,7	303,52	57
36,44	61,33	35,31	35,83	98,3	301,33	58
-	471,49a)	262,54	266,76		294,82	59
37,37	63,13	60,04	61,94	165,7	667,01	60
1/13/10	2/12/61/2a)	2/9/4p	2/8/8p	136,3	494,22	61
234,43	273,69	232,50	252,67	107,8	491,31	62
6,27	15,42	12,05	12,50	199,4	462,35	63
163,62	74,54	42,25	40,50	24,8	375,01	64
128,03	45,88	28,25	25,50	19,9	274,60	65
189,61	213,19	189,13	189,70p	100,0	115,07	66
18,84	22,56	15,17	14,03	74,5	129,91	67
18,81	22,23	16,18	14,28	75,9	132,22	68
9.6	15.75/6	17.7	16.4	171,9	263,84	69
20 325	22 910	25 800	25 350	124,7	302,65	70
46,62	54,17	50,24	41,86	89,8	387,60	71
12.0	16.413/15	21.0	22.8	188,9	366,14	72
3,91	4,01	4,04	4,37	111,8	265,09	73
44,00	60,44	43,24	39,43	89,6	365,10	74
	16,18	13,75	13,25	.	122,69	75
174.91/3	302.115/9	347.0	347.0	198,5	400,36	76
	91,45	82,50	84,50	.	782,42	77
185.31/4	380.13/7	456.3	448.9	242,2	517,76	78
41,99	39,05a)	51,29	49,27	117,3	17,24	79)
33.33/4	37.103/4	51.03/4	52.6	157,6	25,64	80)+)
2,98	3,41	4,41	4,72	158,4	16,04	81)
62,23	60,57	58,99	58,66	94,3	543,16	82
169.03/4	375.511/13	407.6	442.3	261,6	510,26	83
570,97	655,58	661,00	707,50	123,9	429,18	84
2,22	2,65	2,87r	3,03	136,5	183,80	85
251,54	267,59	238,00	240,00	95,4	160,54	86
12,82	16,53	10,43	11,44	89,2	105,93	87
12,80	18,29	11,85	13,07	102,1	121,02	88
90.0	181.33/13	136.9	141.3	156,9	162,97	89
331,13	314,79	295,00	310,00	93,6	207,36	90
8,77	6,99	7,64	8,06	91,9	74,63	91
80.17.71/5	68.11.10	75.18.44/5	77.17.6	96,3	89,85	92
376,59	366,73	308,14	310,29	82,4	51,31	93
375,92	286,40	298,07	321,94	85,6	53,70	94
39/2/41/2	24/12/9	23/15/46/10	24/14/0p	63,5	43,19	95
121,72	109,27	128,38	130,50	107,2	87,29	96

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 5					
		Oktober			November		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		in Originalwährung					
97	Kopra	181,00	179,00	177,50 <sup>c)</sup>	176,50	176,00	174,00
98	"	5 400	5 400	5 375 <sup>c)</sup>	5 400	5 400	5 400
99	"	66.15.0	66.0.0	66.5.0	65.10.0	65.10.0	65.15.0
100	"	7 000	6 975	7 000	7 000	7 000	.
101	Erdnüsse	66.10.0	66.10.0	66.10.0	67.0.0	65.10.0	65.10.0
102	"	50.0.0	51.0.0	51.0.0	46.10.0	46.10.0	46.10.0
103	"	22/2/0	23/0/0	23/1/0	23/8/0	23/0/0	23/4/0
104	Palmkerne	52.0.0	52.0.0	52.0.0 <sup>c)</sup>	51.10.0	51.0.0	51.0.0
105	"	7 400	7 100	7 000	7 000	7 000	6 950
106	Sojabohnen	229,75	227,75	229,75	234,50	232,75	236,50
107	"	.	.	.	.	.	.
108	Rizinusfaat	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
109	"	18/10/0	19/4/0	19/10/0	20/0/0	20/6/0	20/14/0
110	Leinöl	14,35	14,35	14,35	13,95	13,95	13,95
111	"	97.0.0	98.0.0	102.10.0	110.10.0	108.10.0	111.10.0
112	"	.	.	.	1 260 <sup>c)</sup>	.	.
113	Baumwollsaatöl	13,66	13,26	13,25	13,44	13,46	13,20
114	"	12,25	12,25 <sup>c)</sup>	11,88	12,13	12,13	.
115	"	115.0.0	116.0.0	116.0.0	115.0.0	113.0.0	.
116	Olivenöl	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	.
117	"	267.10.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0
118	"	222.10.0	225.0.0	225.0.0	225.0.0	225.0.0	225.0.0
119	"	.	.	.	.	.	.
120	Kokosöl	10,88	11,13	11,00	10,88	.	.
121	"	89.0.0	90.0.0	90.0.0	89.0.0	89.0.0	89.0.0
122	"	106,00	105,00	104,00	104,00	103,50	104,00
123	Erdnußöl	17,50	17,50	17,50	17,50	.	.
124	"	17,50	17,50 <sup>c)</sup>	17,25	17,25	17,25	.
125	"	104.10.0	104.0.0	101.0.0	105.0.0	103.10.0	104.0.0
126	Palmöl	13,13	13,13	13,13	13,13	.	.
127	"	8 600	8 600	8 600	.	8 500	.
128	"	11 400	11 400	11 400	11 400	11 400	11 400
129	Sojaöl	10,87	10,49	10,70	10,90	10,85	10,84
130	"	12,50	12,50 <sup>c)</sup>	12,38	12,63	12,38	.
131	Wolle	125,70	126,50	125,60	126,60	127,00 <sup>c)</sup>	129,70
132	"	56,50	56,50	56,50	56,50	.	.
133	"	109,00	109,00	109,00	.	.	.
134	"	74,00	74,00	74,00	.	.	.
135	"	110,00 <sup>c)</sup>	110,00 <sup>c)</sup>	110,00 <sup>c)</sup>	110,00 <sup>c)</sup>	110,00 <sup>c)</sup>	110,00 <sup>c)</sup>
136	"	102,00	102,00	103,25	102,25	102,75	103,50
137	"	138,00	138,00	138,25	137,25	137,50 <sup>c)</sup>	137,25
138	"	43,00	41,00	41,00	41,00	43,00	.
139	"	38,00	37,00	36,00	36,00	37,00	.
140	Baumwolle	34,10	34,25	34,55	34,80	34,85 <sup>c)</sup>	35,20
141	"	33,30	33,30	33,30	33,25	33,50	33,50 <sup>c)</sup>
142	"	31,85	32,14	31,81	29,90	29,90	29,55
143	"	64,60	64,15	63,82 <sup>c)</sup>	62,93	63,17	62,17

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	Oktober			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
223,54	198,35	179,19	180,45	80,7	74,59	97
7 336	6 064	5 229	5 397	73,6	78,84	98
91.1.64/5	75.4.63/10	65.17.01/2	66.5.3p	72,8	76,45	99
9 313	8 319	6 856	7 006	75,2	83,64	100
72.4.2	78.18.914/15	66.4.1	66.10.0p	92,1	76,73	101
58.16.8	55.19.71/3	55.1.94/5	50.17.9p	86,5	58,71	102
42/6/3	30/4/1110/13	20/15/10	22/4/4p	52,5	38,67	103
68.15.81/2	53.1.109/14	52.7.71/2	52.15.3p	76,7	60,88	104
9 196	7 260	6 890	7 170	78,0	60,30	105
271,90	326,70	228,79	233,75	86,0	36,07	106
37.18.31/2	50.1.84/9	nom.	nom.	.	.	107
61.10.71/2	45.8.95/6	nom.	nom.	.	.	108
32/0/9	21/7/21/2	17/8/23/4	19/1/4p	59,5	33,13	109
17,20	15,78	14,75	14,40	83,7	133,34	110
148.0.11	100.11.74/15	95.16.42/5	98.8.5p	66,5	113,56	111
1 853	986	1 197	1 265p	68,3	106,39	112
18,07	15,52	13,40	13,45	74,4	124,54	113
.	14,47	12,36	12,25p	.	113,43	114
109.0.0	130.18.715/16	nom.	115.15.3p	106,2	133,57	115
2,59	2,30	2,44	2,45p	94,6	298,49	116
214.0.11/2	215.9.33/13	260.0.0	278.19.2	130,4	327,02	117
.	214.10.0	217.8.21/5	223.11.6p	.	262,10	118
183,12	175,33	.	.	.	.	119
15,39	13,24	10,93	11,05	71,8	102,32	120
135.16.9	113.19.39/10	89.3.21/5	89.13.8p	66,0	103,48	121
151,42	127,44	104,63	105,25	69,5	125,66	122
17,38	18,31	17,36	17,51	100,7	162,13	123
.	19,39	17,35	17,41p	.	161,21	124
150.3.21/2	123.3.57/8	106.13.72/3	104.16.4p	69,8	120,94	125
14,64	12,55	13,08	13,13	89,7	121,58	126
10 971	9 016	8 600	8 600	78,4	102,68	127
14 763	10 840	11 400	11 400	77,2	95,87	128
14,39	12,85	10,29	10,68	74,2	98,89	129
.	14,57	11,93	12,43p	.	115,09	130
181,14	153,45	128,36	126,43	69,8	1 170,67	131
68,98	54,65	59,00	56,75	82,3	525,47	132
174,29	144,38	108,00	109,00	62,5	1 173,78	133
95,82	74,85	73,75	73,75	77,0	794,19	134
186,11	145,10	111,33	110,33	59,3	1 188,11	135
-	140,71	104,84	102,87	.	1 107,77	136
217,26	178,83	137,95	138,80	63,9	1 167,31	137
76,72	61,70	45,20	42,75	55,7	369,45	138
63,37	48,15	39,90	37,75	59,6	326,24	139
37,06	35,10	33,86	33,92	91,5	314,08	140
35,98	33,95	33,30	33,18	92,2	307,23	141
35,81	32,71	32,12	31,68	88,5	341,15	142
110,99	78,59	70,10	64,73	58,3	347,51	143

Weltmarktpreise

		1 9 5 5					
Lfd. Nr.	W a r e	Oktober			November		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
144	noch: Baumwolle	92,50	92,99	92,76	93,43	93,95	93,90
145	"	30,30	29,90	27,60	26,40	25,80 <sup>c)</sup>	27,36
146	"	89/8/0 <sup>c)</sup>	90/2/0	.	.	92/6/0	96/4/0
147	Baumwollgarn	69,75	69,75	69,75	69,75	69,75	.
148	"	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	.
149	"	60,99	61,95	62,11	.	.	.
150	"	79,50	79,50	79,50	.	.	.
151	Baumwolldruckstoff	14,75	14,81	14,81	14,81	15,00	15,00
152	" (Kattun)	10,50	10,50	10,50	.	.	.
153	Rohseide	4,53 <sup>c)</sup>	4,50	.	4,42	4,37	4,35 <sup>c)</sup>
154	"	3 925	3 925	3 925	3 750	.	.
155	"	7 400	7 475	7 325	7 325	7 325	7 275
156	"	202 000	.	.	196 500	195 000	.
157	Viskose-Reyon	80,50	80,50	80,50	80,50	.	.
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	32,00 <sup>p</sup>	32,00 <sup>p</sup>	32,00 <sup>p</sup>
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	313.0.0	313.0.0	313.0.0	.	.	.
165	"	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300
166	"	3 200	3 200	3 200	3 200	3 200	3 200
167	"	257,50	257,00	257,50	252,50	252,50	252,50
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	276.0.0	276.0.0	276.0.0	276.0.0	276.0.0	276.0.0
171	"	211,40	.	211,40	211,40	.	.
172	Manilahanf	20,13	19,88	19,88	19,82	.	.
173	"	95.0.0	95.0.0	95.0.0	95.0.0	95.0.0	94.10.0
174	"	124,25	.	130,55	127,75	.	.
175	Sisal	10,63	10,38	10,00	9,75	.	.
176	"	82.0.0	80.0.0	79.0.0 <sup>c)</sup>	75.0.0	77.0.0	77.0.0
177	"	75,03	.	71,95	70,72	.	.
178	Rohjute	11,53	11,53	11,53	11,53	.	.
179	"	90.0.0	90.0.0	90.0.0	91.0.0	93.10.0	91.0.0
180	"	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	.	.
181	"	160/0/0	167/8/0	167/8/0 <sup>c)</sup>	177/8/0	177/8/0	177/8/0
182	"	80.0.0	80.0.0	80.0.0	80.0.0	80.10.0	83.0.0
183	Jute-Gewebe	10,30	10,15	10,15	10,35	.	.
184	"	57,3	58,0	58,6	.	.	.
185	"	38/12/0 <sup>c)</sup>	39/3/0	39/12/0	40/6/0	41/0/0	42/6/0
186	Rindshäute	11,55	11,52	12,01	12,20	12,28 <sup>c)</sup>	11,95
187	"	14,75	14,75	14,25	13,75	13,75	13,25
188	"	15,00	15,25	15,25	15,25	15,25	15,00

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	Oktober		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,29	94,17	92,56	85,9	496,91	144
17,05	24,50	31,73	29,55	173,3	675,98	145
97/8/1a)	82/10/7	97/15/5	89/9/3	91,9	211,69	146
71,90	63,36	69,75	69,75	97,0	645,84	147
93,20	76,75	85,50	86,00	92,3	796,31	148
65,10	63,24	62,19	61,39	94,3	661,09	149
81,69	85,11	80,69	79,69	97,6	858,15	150
18,10	13,72	14,32	14,78	81,7	67,89	151)
11,86	11,33	10,68	10,50	88,5	56,09	152)+)
3,46	4,87	4,61	4,51p	130,3	4 176,00	153
3 182	4 248	4 125	3 925	123,4	4 686,06	154
5 843	6 573	7 556	7 395	126,6	4 946,52	155
153 000	227 150	207 750	202 650p	132,5	3 939,74	156
73,20	78,00	80,50r	80,50	110,0	745,38	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	581,51	158
1 042	1 182	1 064	1 064	102,1	711,71	159
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,45	161
175,00	155,00	155,00	155,00p	88,6	1 435,21	162
.	126,50	123,00	118,20	.	1 272,86	163
351.0.0	319.16.0	313.0.0	313.0.0	89,2	361,14	164
3 656	4 273	4 300	4 300	117,6	361,63	165
3 283	3 431	3 200	3 200	97,5	269,12	166
227,92	250,42	257,50	252,50	110,8	279,06	167
28 278	30 324	36 670	36 670	129,7	245,29	168
27 059	27 964	33 275	33 275	123,0	222,58	169
195.13.4	215.1.3	276.0.0	276.0.0	141,1	318,44	170
188,00b)	177,53	211,40	211,40	112,4	252,39	171
26,59	18,49	20,20	20,07	75,5	185,84	172
135.17.22/5	94.7.43/7	91.0.0	95.0.0p	69,9	109,61	173
276,50b)	132,38	124,51	126,93	45,9	151,54	174
18,45	11,11	11,00	10,69p	57,9	98,98	175
141.10.93/5	85.12.95/7	84.18.5	81.5.0p	57,4	93,75	176
247,86b)	76,15	77,34	74,41p	30,0	88,84	177
15,64	14,15	11,45	11,53	73,7	106,76	178
112.6.0	94.16.9	90.0.0	90.0.0	80,1	103,84	179
114.15.2	92.17.11/4	90.0.0	90.0.0	78,4	103,84	180
200/0/0	164/13/8	162/0/0	161/11/10p	80,9	78,62	181
112.6.5	90.8.7	80.0.0	80.2.6	71,3	92,45	182
21,98	11,98	10,34	10,25	46,6	47,08	183)
107.51/3	72.87/12	59.11/2	57.93/4	53,8	37,06	184)+)
55/0/0	48/15/51/2	39/8/11	38/15/3	70,8	37,57	185)
23,69	13,85	10,87	11,58	48,9	107,22	186
27,05	11,68	14,44	14,45	53,4	133,80	187
29,21	19,12	14,50	15,06	51,6	162,18	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5					
		Oktober			November		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
189	noch: Rindshäute	18,00	19,00	19,00	19,00	19,00	18,00
190	"	20,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,00	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
192	"	59,81	60,75	60,75	60,06	60,06	57,00
193	Naturkautschuk	42,25	42,50	43,13	41,00	44,25	44,88
194	"	34,50	35,00	35,38	32,00	34,50	36,25
195	"	122,71	122,38	123,88	107,88	122,38	123,13
196	"	134,50	133,50	133,50	122,50	135,50	136,50
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	.
200	"	108.9	108.9	108.9	.	.	.
201	"	101.4	101.4	101.4	.	.	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 720	1 720	1 810	1 800	1 800	1 800
204	"	1 720	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
205	"	1 530	1 530	1 530	1 550	1 550	1 550
206	Koks	13,75	13,75	13,75	13,75	13,75	13,75
207	"	134.0	134.0	134.0	134.0	134.0	134.0
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	2 110	2 110	2 110	2 110	2 110	2 110
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,60	3,60	3,60	3,75	3,75	3,75
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
214	Leuchtöl	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
215	Dieselöl	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50
216	"	4,34	4,34	4,34	4,34	4,34	4,34
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
218	"	13,70	13,70	13,70	13,70	13,70	13,70
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
220	"	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
221	Eisenerz	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40
222	"	10,10	10,10	10,10	10,10	10,10	10,10
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00
226	Roheisen	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
227	"	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6
228	"	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
231	"	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0
232	"	25 280	25 280	25 280	25 280	25 280	25 280
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	43,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
235	"	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0
236	"	2 100	2 100	2 050	2 050	2 050	2 050

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	Oktober			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
35,46	22,45	17,33	18,75	52,9	201,91	189
32,05	23,65	20,00	20,50	64,0	220,76	190
7,62	5,29	5,75	6,15	80,7	542,34	191
55,22 <sup>a)</sup>	52,55	60,44	60,28	109,2	649,14	192
41,31	23,59	48,37	43,64	105,6	404,08	193
32,35	19,95	42,56	35,85	110,8	386,06	194
108,84	67,17	147,11	124,42	114,3	376,34	195
116,87	76,85	148,07	134,86	115,4	407,92	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	14,47	12,73	13,25	102,8	6,13	199
87,6	106,6	108,6	108,9	124,3	6,27	200
55.31/2	81.35/6	101,4	101,4	183,3	5,85	201
3 530	4 715	4 600	4 600	130,3	5,49	202
1 331	1 500	1 720	1 758	132,1	11,76	203
1 388	1 404 <sup>a)</sup>	1 720	1 754	126,4	11,73	204 <sup>+</sup> )
1 294	1 400	1 500	1 526	117,9	10,21	205
14,06	14,71	13,75	13,75	97,8	6,37	206
72,1	105.91/2	134,0	134,0	185,9	7,73	207
4 800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,74	208
1 867	1 931	2 010	2 097	112,3	14,03	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,45	3,60	3,60	94,7	9,51	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,39	2,39	114,4	6,31	213)
8,55	9,42	8,75	8,75	102,3	9,71	214)
7,49	8,46	8,50	8,50	113,5	9,43	215 <sup>+</sup> )
3,66	4,10	4,34	4,34	118,6	11,47	216)
9,75	9,83	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,89	13,70	13,70	110,7	15,20	218)
1,74	1,89	2,10	2,10	120,7	5,55	219)
2,08	2,25	2,65	2,65	127,4	7,00	220)
8,07	10,30	10,40	10,40	128,9	4,30	221
7,67	9,90	10,10	10,10	131,7	4,18	222
18,00	20,18	18,50	18,50	102,8	5,24	223 <sup>+</sup> )
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224 <sup>+</sup> )
596,81	880,00	1 215,00	1 215,00	203,6	1,45	225
47,04	56,00	58,50	58,50	124,4	24,18	226
10.6.3	15.3.19/13	16.16.6	16.16.6	163,2	19,41	227
10.7.111/3	14.13.1	17.1.0	17.1.0	164,0	19,67	228
13 240	18 946	19 300	19 300	145,8	23,04	229
1 950	2 885	3 000	3 000	153,8	25,23	230
11.19.0	17.7.7	19.5.0	19.5.0	161,1	22,21	231
15 320	23 839	24 300	25 280	165,0	30,18	232
2 571	3 675	3 675	3 675	142,9	30,91	233
39,04	29,86	43,00	43,96	112,6	18,17	234
3.17.9	6.8.9	7.19.0	7.19.0	204,5	9,17	235
1 149	1 654	2 075	2 088	181,7	17,56	236



W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 5					
Lfd.	W a r e	Oktober			November		
Nr.		14.	21.	28.	4.	11.	18.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
237	noch: Stahlschrott	775	740	740	740	740	740
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72
240	" (Walzknüppel)	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
243	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
244	Stabstahl	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
245	"	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0
246	"	5 250	5 250	5 250	5 250	5 250	5 250
247	"	113,0	113,0	113,0	113,0	113,0	115,0
248	Formstahl	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05	5,05
249	"	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10
250	"	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0	145,0
251	Grobbleche	4,91	4,91	4,91	4,91	4,91	4,91
252	"	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0
253	"	5 700	5 700	5 700	5 700	5 700	5 700
254	"	165,0	165,0	165,0	165,0	165,0	165,0
255	Feinbleche	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	9,20	9,20	9,20	9,20	9,20	9,20
258	"	9,98	9,98	9,98	9,98	9,98	9,98
259	"	3.1.4	3.1.4	3.1.4	3.1.4	3.1.4	3.1.4
260	"	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.12.6
261	Kupfer	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
262	"	43,35	43,48	43,65	43,58	43,75	.
263	"	346.10.0	354.0.0	357.15.0	379.0.0	367.10.0	383.10.0
264	"	4 900	4 900	4 900	4 900	4 900	4 900
265	"	702,50	682,50	682,50	687,50	687,50	707,50
266	Blei	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	15,--
267	"	13,75	13,75	13,75	13,75	13,75	13,75
268	"	106.12.6	107.1.2	106.10.0	106.11.6	106.18.6	107.17.6
269	Zink	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
270	"	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
271	"	90.8.9	91.2.6	90.12.6	91.2.6	91.7.6	92.2.6
272	"	1 270	1 270	1 270	1 270	1 270	1 270
273	Zinn	371,38	372,25	373,75	373,00	373,00	378,00
274	"	96,25	96,13	96,25	96,63	96,38	99,00
275	"	754.15.0	761.10.0	773.0.0	768.10.0	771.15.0	791.10.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	850.0.0	850.0.0	850.0.0	850.0.0	850.0.0	850.0.0
279	Aluminium	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40
280	"	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00
281	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		September	Oktober		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	656	753	759	194,1	9,06	237
1 685	1 949	2 300	2 520	149,6	16,86	238
59,65	70,55	76,72	76,72	128,6	31,71	239
16.16.9	25.12.11/2	26.19.0	26.19.0	160,1	31,09	240
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,30	241
.	71,9	98,8	100,00	.	42,00	242
.	3 381	4 540	4 600	.	38,69	243
4,01	4,78	5,10	5,10	127,2	47,22	244
25.15.8	33.0.11	41.0.0	41.0.0	159,0	47,31	245
3 529	4 243	5 205	5 250	148,8	44,15	246
70,0a)	95,9	104,0	110,8	158,3	46,54	247
3,94	4,72	5,05	5,05	128,2	46,76	248
23.10.1	33.0.0	41.0.0	42.10.0	180,8	49,04	249
85,0a)	115,6	130,0	137,5	161,8	57,75	250
4,04	4,69	4,91	4,91	121,5	45,46	251
23.15.1	36.13.4	43.0.8	44.10.0	187,3	51,34	252
4 365	4 923	5 655	5 700	130,6	47,94	253
85,0a)	118,4	140,0	158,8	186,8	66,70	254
4,12	4,32	4,70	4,70	114,1	43,52	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	1566,2	58,55	256
7,30	8,73	8,80	9,20	126,0	85,19	257
8,27	9,58	9,58	9,98	120,7	86,36	258
2.1.101/3	2.18.91/5	3.1.1	3.1.4	146,5	73,39	259
3.0.9	3.10.8	3.10.0	3.10.0	115,2	83,76	260
21,58	29,94	43,00	43,00	199,3	398,15	261
21,62	29,96	44,41	43,49	201,2	402,69	262
178.15.73/4	248.17.111/17	383.19.11/11	355.17.102/7	199,1	410,62	263
2 451	3 366	4 975	4 925	200,9	414,19	264
413,06	499,94	752,00	702,66	170,1	470,01	265
13,29	14,05	15,10	15,50	116,6	143,52	266
13,02	12,29	13,36	13,75	105,6	127,32	267
107.18.4	96.8.117/10	107.11.44/11	106.17.73/7	99,0	123,32	268
13,86	10,68	12,93	13,00	93,8	120,37	269
14,74	9,58	11,45	11,55	78,4	106,95	270
119.5.21/2	78.5.33/4	91.17.88/11	90.17.11	76,2	104,87	271
1 632	1 116	1 270	1 270	77,8	106,81	272
365,42	353,64	372,45	372,28	101,9	844,54	273
95,57	91,84	96,25	96,09	100,5	889,74	274
745.16.8	719.8.11	748.19.11/11	760.3.4	101,9	877,07	275
44,79	60,46	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.61/2	486.14.35/12	519.0.0	519.0.0	144,3	598,81	277
302.18.6	504.6.01/2	830.0.0	850.0.0	280,6	980,72	278
17,71	21,78	24,40	24,40	137,8	225,93	279
113.16.63/4	156.0.0	171.0.0	171.0.0	150,2	197,30	280
15,78	19,00	21,00	21,00	133,1	196,16	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5					
		Oktober			November		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
282	Quecksilber	275,00	277,00	278,00	280,00	280,00	280,00
283	"	91.5.0	91.5.0	91.5.0	90.17.6	90.17.6	90.17.6
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,75	3,75	3,75	3,75	4,00p	4,00p
289	"	101.6	101.6	101.6	101.6	101.6	101.6
290	Holz	19.7.6	19.7.6	19.7.6	19.7.6	19.7.6	19.7.6
291	"	17.2.0	17.2.0	17.2.0	17.2.0	17.2.0	17.2.0
292	"	20.10.6	20.10.6	20.10.6	20.10.6	20.10.6	20.10.6
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500	6 50
295	"	4 650	4 650	4 650	4 650	4 650	4 600
296	"	2 900	2 850	2 850	2 900	2 900	2 900
297	"	.	.	.	.	.	.
298	"	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0
302	"	610,0	610,0	610,0	610,0	610,0	610,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
311	Phenol	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75	.
312	"	.	.	.	.	.	.
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	97,50	97,50	97,50	97,50	94,50	94,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	14,90	14,90	14,90	14,90	.	.
319	"	110.15.0	110.15.0	110.15.0	110.15.0	114.15.0	114.15.0
320	"	11 200	11 200	11 200	11 200	11 200	11 200
321	"	16 400	16 400	16 400	16 400	16 400	16 400
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	19.14.6	19.14.6	19.17.0	19.17.0	19.17.0	19.17.0
324	"	3 593	3 593	3 593	3 648	3 648	3 648
325	Superphosphat	13.16.0	13.16.0	13.16.0	13.16.0	13.16.0	13.16.0
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.11.0	16.11.0	16.11.0	16.11.0	16.11.0	16.11.0
328	Terpentin	56,25	56,25 <sup>o</sup>	55,80	56,02	56,10	56,25 <sup>o</sup>
329	"	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		September	Oktober		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
80,83	264,39	263,40	275,56	340,9	3 357,27	282
21.18.51/3	90.8.71/7	92.13.8	91.8.7	417,1	3 109,17	283
1 341	4 440	6 150	6 150	458,6	4 113,74	284
27,59	28,50	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	30,00	34,50	34,50	100,7	322,26	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,30	287
3,16	3,60	3,75	3,75	118,7	9,23	288
62.6	96.3	101.6	101.6	162,4	5,86	289
16.10.0b)	22.9.611/15	19.7.6	19.7.6	117,4	131,89	290
19.10.0b)	18.17.3	17.2.0	17.2.0	87,7	138,11	291
.	22.7.97/11	20.10.6	20.10.6	.	119,12	292
6 300b)	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	293
5 750b)	6 589	6 500	6 500	113,0	156,00	294
2 725	2 802	4 600	4 650	.	391,07	295
1 935	2 304	2 925	2 867	148,2	241,11	296
1 846	2 008	.	.	.	.	297
53 225	73 716	76 500	76 500	143,7	511,71	298
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	622,08	299
44 054	59 355	62 667	65 000	147,5	434,79	300
22.18.5	27.10.0	30.10.0	30.10.0	133,1	35,19	301
344,4	550,0	610,0	610,0	177,1	35,19	302
5 474	6 196	6 750	6 750	123,3	45,15	303
37.7.7	47.0.0	50.0.0	50.0.0	133,8	57,69	304
226,83	398,21	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 393	9 000	9 000	118,7	60,20	306
67.16.8	91.15.915/16	88.0.0	88.0.0	129,7	101,53	307
224,17	158,38	122,00	120,00	53,5	80,27	308
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	42,98	309
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,13	310
15,03	15,75	16,75	16,75	111,4	155,10	311
10,83	16,00	16,00	.	.	.	312
74.16.8	99.14.49/10	96.0.0	96.0.0	128,3	110,76	313
172,08	92,45	97,50	97,50	56,7	65,22	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.5.63/16	10.15.0	10.15.0	149,8	12,40	316
3 250	2 640	2 450	2 450	75,4	16,39	317
7,94	10,35	14,60	14,90	187,7	137,97	318
53.2.71/8	79.4.102/3	119.0.0	112.10.4	211,8	129,82	319
6 050	9 200	11 200	11 200	185,1	133,72	320
10 242	14 252	16 400	16 400	160,1	109,70	321
21.15.0	27.4.71/6	27.10.0	28.10.0	131,0	32,88	322
11.7.9	17.1.101/4	19.12.0	19.15.11/2	173,5	22,79	323
4 121	3 784	3 536	3 593	87,2	24,03	324
6.15.0	12.11.9	13.16.0	13.16.0	204,4	15,92	325
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	10,97	326
12.11.0	15.17.11/2	16.3.6	16.11.0	131,9	19,10	327
53,04	51,99	56,27	56,13	105,8	71,89	328
122.9.3	116.12.10	115.0.0	115.0.0	93,9	132,69	329

## **Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“**

### **Reihe 4 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**

(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

### **Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen**

(Frachtindizes)

viertel-  
jährlich

### **Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte**

davon enthält:

**Teil I:** Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-  
jährlich

**Teil II:** Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-  
jährlich

**Teil III:** Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-  
jährlich

### **Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland**

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-  
jährlich

## **Statistische Berichte**

### **Arb.-Nr. VI/49: Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

### **Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren**

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.